

Nebenabrede zum Kaufvertrag

Zwischen

dem Landkreis Gießen, vertreten durch den Kreisausschuss, dieser vertreten durch Frau Landrätin Anita Schneider und Herrn Kreisbeigeordneten Dirk Oßwald, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen,

- nachstehend „Verkäufer“ genannt -

und

der Firma REMONDIS GmbH, vertreten durch Herrn Siegfried Rehberger und Herrn Jörg Detlof, Antwerpener Straße 24, 68219 Mannheim,

- nachstehend „Käufer“ genannt -

wird zu dem durch Notar..... mit Nr..... der Urkundenrolle für das Jahr 2016 zu am..... beurkundeten Kaufvertrag betreffend den Verkauf des Geschäftsanteils des Verkäufers im Umfang von 57,4% an der Firma ZAUG Recycling GmbH zum 01.01.2017 an den Käufer nachfolgende Nebenabrede vereinbart.

- ~~1. Der Käufer verpflichtet sich, in den nächsten fünf Jahren auf betriebsbedingte Kündigungen bei der Firma ZAUG Recycling GmbH zu verzichten. Sofern auftragsbedingt eine Beschäftigung an den Standorten der Firma ZAUG Recycling GmbH nicht möglich ist, wird der Käufer veranlassen, dass den betreffenden Mitarbeitern ein Einsatz an anderen Standorten im Konzernkreis REMONDIS angeboten wird. Der vorstehende Verzicht gilt dann nicht, wenn der betreffende Mitarbeiter ein ihm unterbreitetes Angebot ablehnt.~~

Der Käufer verpflichtet sich, in Bezug auf die bei Vertragsschluss zur Durchführung der kommunalen Dienstleistungsaufträge eingesetzten Mitarbeiter für die Dauer des jeweiligen Vertrages, maximal jedoch für fünf Jahre, auf betriebsbedingte Kündigungen bei der Firma ZAUG Recycling GmbH zu verzichten.

2. Der Käufer sichert eine tarifgebundene Entlohnung der Mitarbeiter der Firma ZAUG Recycling GmbH zu. In einem Übergangszeitraum, in dem noch bestehende Aufträge auf Basis einer niedrigeren Entlohnung kalkuliert worden sind und eine nachträgliche Anpassung der diese Aufträge betreffenden Verträge unzulässig ist, kann davon abgewichen

werden. Spätestens mit Auslaufen dervorgenannten Verträge und Abschluss von Neu-Verträgen sichert der Käufer eine tarifgebundene Entlohnung zu. Der Verkäufer verpflichtet sich, im Rahmen seiner Ausschreibungen Mindestlohn und Tariftreue nach Maßgabe des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes vorzugeben.

3. Um wettbewerbsfähige Angebote im Rahmen der Ausschreibungen abgeben zu können, ist es wichtig, dass die Gesellschaft über geeignete Standorte verfügt, von denen aus die Dienstleistungen erbracht werden können. Dies sind derzeit die Areale Lahnstraße 203 und ein Teil der Lahnstraße 220.

Der Verkäufer sichert für das Areal Lahnstraße 203 einen Mietvertrag mit einem Mietzins in Höhe von ~~5.500,00 Euro~~ 6.400,00 Euro zu. Bei der Festlegung des Mietzinses wird die Mietwertschätzung vom 29.04.2015 berücksichtigt. Im Gegensatz zum aktuellen Vertrag, der mit einer Frist von vier Wochen gekündigt werden kann, soll ein Mietverhältnis bis zum 31.12.2020 fixiert werden, um der Gesellschaft die Möglichkeit zur Entwicklung zu geben.

4. Das Gelände Fischbach 5 in Buseck befindet sich im Eigentum der Firma ZAUG Recycling GmbH. Auf dem Gelände befindet sich eine BlmSch-genehmigte Anlage zur Verwertung von Haushaltskühlgeräten. Um diese Anlage weiterhin betreiben zu können sind erhebliche Investitionen notwendig. Die Käuferin bzw. ein Schwesterunternehmen aus dem Konzernkreis REMONDIS wird diese Investitionen tätigen, um den Anlagenstandort zu erhalten. Damit sind die derzeit dort befindlichen Arbeitsplätze gesichert und keine betriebsbedingten Kündigungen notwendig.

Gießen, den

Mannheim, den

Anita Schneider
Landrätin
GmbH

Siegfried Rehberger
Geschäftsführer REMONDIS

Region Südwest

Dirk Oßwald
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Jörg Detlof
Prokurist REMONDIS GmbH
Region Südwest